



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Dr. Valerie Wilms, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 6. Mai 2015

BETREFF **Schriftliche Frage Monat April 2015**

HIER Arbeitsnummer 4/160

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, *Sehr geehrte Frau Wilms,*

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

Schriftliche Frage der Abgeordneten Dr. Valerie Wilms
vom 24. April 2015
(Monat April 2015, Arbeits-Nr. 4/160)

Frage

Inwiefern besteht nach Kenntnis der Bundesregierung die Möglichkeit, Schiffe von Partnern im Maritimen Sicherheitszentrum zur Bewältigung des Flüchtlingsstroms bzw. für Aufgaben der Menschenrettung im Mittelmeer einzusetzen, und welche Schiffe wären nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit dazu einsatzbereit (bitte Dauer der Einsatzbereitschaft angeben)?

Antwort

Nach Kenntnis der Bundesregierung besteht für die Partner im Maritimen Sicherheitszentrum (BMI, BMEL, BMF, BMVI) mit Ausnahme der Bundeswehr (BMVg) keine Möglichkeit, Schiffe zur Bewältigung des Flüchtlingsstroms ins Mittelmeer zu entsenden.

Die Bundeswehr bereitet sich entsprechend der Ankündigung von Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel im Rahmen des Europäischen Rates am 23. April 2015 zur Unterstützung der Seenotrettung mit Kräften der Marine vor.

Derzeit ist die Unterstützung mit einem Einsatzgruppenversorger und einer Fregatte aus dem Einsatz- und Ausbildungsverband der Marine geplant. Diese werden, in Abhängigkeit von den notwendigen Vorbereitungen, in wenigen Tagen im Mittelmeer verfügbar sein.

Angaben zu Einsatzmöglichkeiten von Schiffen der Küstenländer obliegen den zuständigen Innenministerien/dem Innensenat der Länder.